EINGANG GESCHÄFTS-NR. GGR:

GESCHÄFTS-NR. AX:

04.09.2019

2019/055 2019-0721

Markus Annaheim Gemeinderat SP Im Gässli 7a 8307 Bisikon

Bisikon, 04. September 2019

An die Präsidentin des Grossen Gemeinderates Frau Katharina Morf Stadthaus 8307 Effretikon

Postulat zur Schaffung eines Jugendparlaments oder dem entsprechenden Strukturen

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, welche politische Plattform in Form eines Jugendparlaments, einer Jugendsession, einer Jugendkommission oder ähnlichem den Jugendlichen von Illnau-Effretikon zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung

Immer wieder ist zu hören, die Jungen interessieren sich nicht oder zu wenig für Politik und wer sich etwas genauer in der Politik umschaut, stellt auch rasch einmal fest, dass diese stark durch reifere Semester geprägt ist. Jugendparlamente oder ähnliche Plattformen sind gute Instrumente, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Sie ermöglichen es jungen Menschen, am politischen Dialog teilzunehmen und politische Bildung nicht nur aus der Theorie zu kennen, sondern sie auch direkt zu erleben.

Die Stadt Illnau-Effretikon verfügt zur Zeit über kein entsprechendes Angebot. Diesen Umstand möchten wir ändern.

Wir möchten den Jungen eine Stimme, ein Sprachrohr geben, damit sie Erfahrungen sammeln, verschiedene Meinungen hören und eine erste politische Verantwortung für die Zukunft übernehmen können.

Denn sie sind es, die morgen mit Entscheidungen von heute leben müssen und sie werden die Entscheidungsträger von morgen sein.

Politisch engagierter Nachwuchs ist wichtig für unsere Demokratie – auf allen Ebenen, nicht nur auf kantonaler oder nationaler, wo entsprechende Angebote bereits vorhanden sind, sondern auch auf kommunaler Ebene.

Unser Postulat ist bewusst offen formuliert. Um junge Menschen am politischen Geschehen partizipieren zu lassen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ein Jugendparlament ist lediglich eine mögliche Form. Wir möchten es dem Stadtrat offen lassen, welche Form oder welches Gefäss er für Illnau-Effretikon am geeignetsten hält. Es wäre uns aber ein grosses Anliegen, dass er dies zusammen mit den Jugendorganisationen macht und diese auch schon bei einer entsprechenden Prüfung miteinbeziehen würde. Der Erfolg eines solchen Angebots hängt massgeblich von einer guten Einbettung in schon vorhandene Jugendstrukturen ab.

In Anbetracht der bevorstehenden Revision unserer Gemeindeordnung, halten wir den Zeitpunkt für äusserst günstig, um ein solches Vorhaben anzugehen.

Freundliche Grüsse

Markus Annaheim Gemeinderat, SP

Mitunterzeichnende:

David Gavin, SP

Stefan Hafen, SP

Maxim Morskoi, SP

Felix Tuchschmied, SP

Brigitte Röösli, SP

Regula Hess, SP

Andreas Furrer, SP